



aktuell

SC BARIENRODE E. V.

·Fußball · Gymnastik · Leichtathletik · Ringtennis · Spiele · Tennis ·
Tischtennis · Turnen · Volkstanz ·

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 263652
2. Vorsitzender: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820
Schriftführer: Willi Lücke, Am Brink 8, Telefon: 261408
Kassenwart: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 261105
Sportwart: Peter Hellberg, Eichstraße 4, Telefon: 262238
Clubheim: Telefon: 262343
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53799119, (BLZ 259 501 44)
Volksbank Hildesheim 119830, (BLZ 259-900 11)
Postscheckkonto Hannover 318966-302

Liebe Wanderfreunde!

Wir hoffen, daß das schöne Sommerwetter auch noch den Herbst über anhält und freuen uns auf die nächste Tageswanderung mit Ihnen allen! Am Sonntag, dem 21. September, soll es traditionsgemäß um 9 Uhr früh an der Sporthalle losgehen, zunächst in Fahrgemeinschaften mit dem eigenen PKW und dann gestieft und gespornt mit dem Picknick-Vorrat im Rucksack durch Wald und Flur! Noch hat sich das Ziel nicht bis zur Redaktion herumgesprochen, aber Karl-Heinz Ebert, unser tüchtiger neuer Wanderwart, wird gewiß wieder eine schöne Wanderstrecke vorbereitet haben.

Lassen wir uns also überraschen! Bis bald — um 9 Uhr an der Sporthalle!



Prost! — Frühjahrswanderung durch den Sackwald bei Alfeld

Ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus

Wie schon mehrmals im ‚aktuell‘ angekündigt, findet in diesem Jahr wieder ein großer ‚Herbstmarkt‘ in der Sporthalle statt. Ihr Kinder und Jugendlichen werdet aufgerufen, wieder mit netten Ideen ein buntes Tun und Treiben zu inszenieren, dabei sind Wurfuden und Geschicklichkeitsläufe ebenso gefragt wie Verkaufsbuden mit Selbstgebasteltem und der immer beliebte Flohmarkt. Laßt Euch etwas Originelles einfallen, setzt Euch mit Freunden zusammen und besprecht die ‚Lage‘! Und dann meldet Euch bitte bis zum 30. September bei Hannelore Funke, Tel. 05066/61567.

Selbstverständlich werden Kaffee und Kuchen sowie andere Erfrischungsgetränke für das leibliche Wohl sorgen. (Kuchenspenden werden als Arbeitsstunden angerechnet. Meldungen an Ursula Höppner, Tel. 262820). Herzliche Einladung also an alle Barienroder sowie Freunde und Verwandte aus nah und fern zum

Jahrmarktstreiben

am Samstag, dem 25. Oktober ab 15 Uhr
in unserer Sporthalle!!



Der Chronik entnommen — Reichhaltiges Angebot beim Flohmarkt

Ein Blick zurück – in zweifacher Hinsicht

Was hat Turnen mit der Feuerwehr zu tun?

Zur Zeit wohl kaum etwas. Aber es hatte einmal. Sogar fast ein Jahrhundert lang. Ehemals war der Brandschutz eine Sache der Nachbarschaftshilfe. Brandordnungen der Gemeinden und später auch der Landesherrn regelten die Pflichten, die jedem Bürger oblagen. Nicht immer und überall war diese Pflichtfeuerwehr so wirksam, wie sie hätte sein sollen. Ganz große Städte, wie zum Beispiel Berlin, hatten mit Beginn des neunzehnten Jahrhunderts dann schon bezahlte Kräfte für den Feuerschutz. Allmählich tauchte der Gedanke auf, freiwillige und besser ausgebildete Feuerwehren zu gründen. Das war zu der Zeit, als das Verbot des Turnens gelockert und die sogenannte „Turnsperre“ in Preußen aufgehoben wurde.

Die wieder zum Leben erwachten Turnvereine griffen an vielen Orten den Gedanken eines freiwilligen Brandschutzes auf, und die Geschichte der freiwilligen Feuerwehren in Deutschland beginnt 1841 mit der Gründung der Turner-Feuerwehr in Meißen. Bekannt sind danach die Turner-Feuerwehren in Hanau, die 1843 eine Feuerspritze bekam und die dortige Pflichtfeuerwehr zu einem wirksamen Instrument des Brandschutzes werden ließ, und die mit den Hanauern eng befreundeten

Offenbacher Turner, die 1845 spontan bei einem Großbrand löschen halfen, gründeten danach eine Wehr.

Fast ein Jahrhundert gab es freiwillige Turner-Feuerwehren in Deutschland, und die letzten wurden in der Zeit des Nationalsozialismus „gleichgeschaltet“ und in eine sogenannte Feuerschutzpolizei eingegliedert. Am längsten bestand die Turner-Feuerwehr des Turnvereins Geestemünde, die erst 1939 bei der Bildung der neuen Großstadt Bremerhaven aufgelöst wurde. Die Antwort, was Turnen mit der Feuerwehr eigentlich zu tun hatte, ist schnell gegeben. Turnen war in jener Zeit eben nicht nur Freizeitvergnügen, sondern die Turnvereine waren auch politische Vereinigungen. So wie es ihnen um Einheit und Freiheit in Deutschland ging, ging es

Redaktionsschluß für die November/Dezember-Ausgabe 15. Oktober

ihnen um bürgerliches Handeln. Heute würde man sagen, es ging ihnen um mitbürgerliches Engagement. Dazu gehörte auch der Schutz von Leben und Eigentum in der Gemeinde. Hinzu kam, daß eine wirksame Brandbekämpfung damals körperlich gut durchgebildete Leute verlangte. Die schweren Feuerspritzen mußten oft noch im Mannschaftszug über holperiges Kopfsteinpflaster an die Brandstätte geschafft werden, und die Pumparbeit an den Spritzen erforderte Kraft und Ausdauer. An mecha-

nische Feuerleitern dachte man nicht einmal, und die Geschicklichkeit der Turner war deshalb sehr gefragt.

Was ist geblieben vom mitbürgerlichen Engagement der Turner?

Nun, wenn heute Sportvereine sich um ältere Menschen kümmern und die Sportjugend sich einsetzt für die leibliche Betreuung von körperlich und geistig behinderten Kindern und anderer sogenannter Randgruppen, dann liegt das genau auf der Linie dieses mitbürgerlichen Engagements, das die Turner ehemals in den Turner-Feuerwehren zeigten. Schlagzeilen in den Medien sind damit natürlich kaum zu machen. DTB

Frauengymnastik

Die seit der Gründung unseres Vereins bestehende Gymnastik-Frauengruppe am Donnerstagabend hat einen Wechsel in der Betreuung erfahren. Marianne Dahringer, s. Zt. Nachfolgerin von Sigrid Voss, stellte nach dreijähriger Übungsleitertätigkeit ihr Amt aus persönlichen Gründen vor den Sommerferien zur Verfügung. In einem kleinen Kreis wurde sie von Rosemarie Lory mit herzlichen Dankesworten und einem kleinen Präsent verabschiedet. Die Teilnehmer der letzten Übungsstunde überreichten Blumensträuße aus ihren Gärten, an denen sie hoffentlich noch lange Freude hatte.

Seit Donnerstag, den 14. August hat nun Hannelore Funke, die ja bereits die Dienstagsvormittaggruppe betreut, die Leitung

**Achtung!
Ab sofort
Mutter- und
Kindturnen mit
Frau Ritter
jeden Freitag
9.45 Uhr!**

auch dieser verwaisten Gymnastikgruppe übernommen. Die Teilnehmer bedanken sich herzlich für ihre Bereitschaft und wünschen sich ein angenehmes Miteinander.

Seniorenport

Gymnastik: Haben Sie Lust unter fachkundiger Anleitung an rhythmischen Übungen teilzunehmen oder mit Handgeräten, wie Ball, Seil, Stab usw. zu arbeiten, dann kommen Sie und machen Sie mit! Jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr in der Sporthalle! Gezielte Gymnastik erhält Sie jung.

Kegeln: Neue Termine: Donnerstag, den 18. September - 9. Oktober - 27. November und 18. Dezember 1986. WK

**heinz
scheibe + co. kg
malerbetrieb**

Vollwärmeschutz
Raumgestaltung
Fassadenanstriche
Beratung + Entwurf
Beschriftung und Vergoldung



Marggrafstraße 15 · 3200 Hildesheim · Tel. 2 22 43

Wilhelm · Raabe · Str. 20 · 3201 Barlrode · Telefon 26 48 91



Sport ist aktive Freizeit

Die Freizeit wird auch weiterhin zunehmen. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann wir 1, 5 oder 3 Stunden weniger Wochenarbeitszeit leisten.

Auch die Hausfrauen werden mehr Freizeit haben, weil ihnen Maschinen und Instrumente einen guten Teil des sonst in Handarbeit Geleisteten abnehmen.

Wirkliche Freizeit ist nur die Zeit, über die man in Freiheit verfügen kann, wo man tun und lassen kann, was man gern möchte.

Wie wäre es da mit etwas mehr Sport?

Nicht Zappeln an den Geräten, nein, alles tun, was die Vielfalt des Sports ausmacht.

Dazu gehört heutzutage viel Spielerisches, das auch den Erwachsenen viel Freude macht. Etwas Volleyball spielen mit vereinfachten Regeln oder Prellball oder Faustball. Oder Selbsterfinden von „Übungen“ oder Übungsfolgen im freien Umgang mit den Großgeräten, z.B. als Hindernisbahn.

Oder die vielseitige Gymnastik, vor allem für die Frauen, bei der man auch die Wege für Eigenschöpferisches der Beteiligten freihalten kann. Oder nach flotten Rhythmen ein munteres Tänzchen, praktisch für alle Lebensalter bis hin zu unseren Senioren.

Die also beim Sport verbrachte Freizeit ist aktive Freizeit; denn sie lädt den „Akkumulator“ Mensch wieder auf. Der Mißmutige verliert seinen Unmut. Der Einsame lernt wieder Gemeinsamkeit in froher Runde

ACHTUNG !

Leichtathletik-Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen jeden Mittwoch ab 18 Uhr auf dem Sportplatz! !

kennen. Der Bewegungsentwöhnte, auch in höherem Alter, wird wieder beweglicher, frischer und dynamischer. Kurzum: Sport schenkt Zugewinn an Aktivität. Deshalb ist Sport für jeden aktive Freizeit.

Da wir ja die Segnungen regelmäßig betriebenen Sports am eigenen Leibe erfahren haben, müßten wir die besten Werber sein für „Sport ist aktive Freizeit“.

Wer mobilisiert in seiner eigenen Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis Menschen dafür ?? DTB

Das gute Wort

Das beste immer ist, man verfähre mit Wahrheit und Einfachheit. Stein

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probierliegen in unserer Matratzen-Etage

Exklusive Bettwäsche

Hochwertiges Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerei
Das individuelle Geschenk



BETTEN BURGDORF

Judenstraße 6

Inh. H. Koopmann

latoflexTM-depot

Telefon

3 4 1 5 1

Tischtennis

Punktspiele:

Nach der langen, ereignislosen Sommerpause beginnt Mitte September die neue Punktspielserie, an der wir, wie bereits im letzten aktuell angekündigt, mit 3 Herren-, 1 Damen- und 6 Jugendmannschaften teilnehmen werden. Die besten Aussichten auf einen oberen Tabellenplatz und vielleicht sogar auf den Aufstieg besitzt dabei die 1. Herren, die sich durch zwei Neuzugänge verstärken konnte.

Etwas Neues aus den Kreisklassen: Statt wie bisher mit zwei Doppeln wird in Zukunft mit 3 Doppeln je Mannschaft gespielt, eine erfreuliche Neuerung.

Ferienprogramm:

Im Rahmen des SC-Ferienprogramms führte auch die TT-Abteilung einige unterhaltsame Nachmittage mit Spiel, Sport und Spaß für die Jugend durch.

Zeltfahrt:

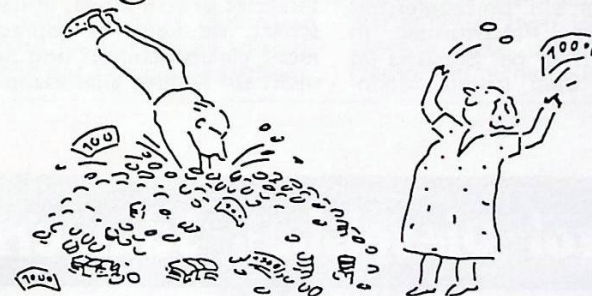
Die Jugendzeltfahrt nach Duingen war auch in diesem Jahr wieder ein rundherum gelungenes Ereignis. Die ohnehin

Eine Bitte der Redaktion an die Eltern

Geben Sie unsere Vereinszeitschrift auch den Kindern zum Lesen in die Hand, falls sie nicht von allein danach greifen. Vieles geht direkt an die Adresse der Kinder und Jugendlichen. Es wäre schade, wenn sie von Angeboten und Terminen nicht selbst Kenntnis bekämen.

schon gute Laune wurde durch das sehr gute Wetter noch verbessert. Das schon traditionelle Abendlagerfeuer erhielt durch das WM-Viertelfinale Deutschland-Mexico unerwartet zusätzliche Spannung. Die Beteiligung war mit beinahe 30 Teilnehmern so groß wie nie zuvor. Wir hoffen auf ein ähnliches Erlebnis im nächsten Jahr. T.N.

„Mensch, ist das ein Ding.“ Geregelt wird's vom Ring.



War das ein Jubel, als der Deutsche Ring die Lebensversicherung auszahlte. Wir informieren Sie gern über die Absicherung Ihrer Familie und die Vorteile dieser Vermögensbildung. Lassen Sie uns mal darüber sprechen.

Johannes Höppner, sen. und jun.
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekhofen 2
☎ (05121) 26 28 20 und 4 32 88
Ihre Fachleute vom Deutschen Ring.

Deutscher Ring 
Ein Ring für alle Fälle.
Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Fußball

I. Herren

Die I. Herren stellt sich für die Saison 1986/87 vor:

Trainer: Rolf-Dieter Iburg

Betreuer: Norbert Pinkepank

Spieler: Josef Richter, Peter Hellberg, Frank Engelhardt, Matthias Klepp, Bernd Runge, Michael Wenzel, Michael Kutsch, Eddy Nagel, Jürgen Lange, Kaddor Abed, Jörg Heimann, Holger Absolon.

Aus der A-Jugend: Matthias und Carsten Lattmann, Jörg Falk, Michael Pinkepank, Thorsten Sandvoß, Rolf Faupel, Alexander Bullach, Ferret Demircan.

Neuzugänge: Jörg Eickmann und Martin Todt, beide von Borussia 06, Thomas Blasey aus Holle-Grasdorf.

An dieser Stelle werden nochmals die großen Verdienste des bisherigen Betreuers, Lothar Missun, für die Fußballabteilung hervorgehoben. Lothar Missun hat mit Idealismus und Freude die Aufgabe als Betreuer wahrgenommen. Seine Begeisterung für den Fußball ist beispielhaft. Die gesamte Fußballfamilie sagt Dank und hofft, daß Lothar Missun auch in Zukunft für Aufgaben in der Fußballabteilung zur Verfügung steht.

Spielbetrieb:

Die Vorbereitungen liefen bereits im Juli an. Anfang August bis zum Spielbeginn 17.8.86 wurde ein umfangreiches Programm bewältigt: Pokalturnier in Lamspringe, Pokalturnier bei Borussia 06 in Hildesheim, bei dem unsere Mann-



schaft schon gute Spiele gezeigt hat. Beim Spiel um Platz 3 und 4 behielt unsere Mannschaft mit 3:1 Toren die Oberhand; daneben die Kreispokalspiele mit einem zwar schwachen Sieg von 3:1 über Egenstedt, dafür dann am So., 10.8.86, ein starkes Spiel in Emmerke gegen Emmerke (Kreisliga), das nach Verlängerung nur unglücklich mit 3:2 Toren verloren ging.

Der Ernst beginnt am So., dem 17.8.86, mit einem Heimspiel gegen Concordia, denn dann zählen wieder die Punkte. Und punkten will diesmal unsere Mannschaft und zwar auf der „Habenseite“, das haben der Trainer und die Mannschaft versprochen. Es soll wieder Fußball gespielt werden, so daß es sich wieder lohnt, als Zuschauer zum Sportplatz zu gehen. Unterstützt unsere junge, dynamische Mannschaft, sie kann es gebrauchen — und nicht gleich Schimpf und Schande, wenn nicht auf Anhieb alles klappt.

Damenmannschaft

Auch für unsere Damenmannschaft ist es nun wieder so weit. Die Trainerin der Mädels, Susanne Schlüter, geht optimistisch in die neue Saison. Die Leistung unserer Mannschaft kann sich schon sehen lassen. Aber die dünne Spielerinnen-decke bereitet so einige Sorgen, denn mehr als zwei Ausfälle können sie sich nicht erlauben.

An dieser Stelle nochmals an alle fußballinteressierten Mädchen über 14 Jahre: Wer möchte mitkicken? Kommt doch mal zum Training, es macht wirklich Spaß.

Die Trainingszeiten hängen im Fußballkasten am Clubhaus. H.S.

Jugendabteilung

Nach den Sommerferien hat nun der Fußballbetrieb wieder begonnen. Für die Saison 1986/87 haben wir drei Jugendmannschaften gemeldet, die zwar alle unter dem Namen JSG Barienrode/Diekholzen gemeldet sind, aber in Barienrode spielen werden. Wir waren zu dieser Maßnahme mehr oder weniger gezwungen, weil wir durch unsere dünne Spielerdecke so die Möglichkeit haben, bei Bedarf mit Hildesia Diekholzen Spieler auszutauschen. — Gemeldet wurden 1 C-Jugend (auf Kleinfeld), 1 D-Jugend und 1 E-Jugend-Mannschaft.

Die D-Jugend wird von Otto Meier und die E-Jugend von Hubert Freier betreut. Für die C-Jugend hat sich bis Redaktions-

schluß leider noch kein Betreuer gefunden. Ich hoffe aber, daß bei Erscheinen des „aktuell“ dieses Problem auch kein Thema mehr sein wird.

Wie bereits erwähnt, haben wir eine sehr dünne Spielerdecke, vor allem in der C- und D-Jugend. Ich bitte daher alle Spieler (und auch Eltern), uns bei unseren Bemühungen, den Jugendfußball in Barienrode aufrecht zu erhalten, zu unterstützen.

Auch neue Jugendliche sind bei uns herzlich willkommen.

Zum Schluß ist schon etwas Erfreuliches zu berichten. Bei einem E-Jugend-Turnier der JSG Lammetal in Bad Salzdetfurth belegte die Mannschaft einen sehr guten vierten Platz (von 10 Mannschaften) und brachte einen schönen Pokal mit nach Hause. Herzlichen Glückwunsch. B.K.

Shell Heizöl · Dieselshell · Schmierstoffe

RUDOLF GEORGE

Shell Vertragshändler
Bischofskamp 16/17 · 3200 Hildesheim

Tel. (05121) 16 08 16

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

Änderungsschneiderei

☎ 26 39 17

„FLINKE NADEL“ — Heidi Dettmer

- Ändern • Schneiden • Stricken
- sauber • schnell • preiswert

Wilhelm-Raabe-Straße 11, 3201 Barienrode
Telefon (05121) 263917 — Parkplatz vor der Tür

Spielplan der I. Herren für die Saison 1986/87

Sonntag, den 17.08.86	15.00 Uhr	Barienrode	—	Concordia
Sonntag, den 24.08.86	15.00 Uhr	Einum	—	Barienrode
Sonntag, den 31.08.86	15.00 Uhr	Borussia	—	Barienrode
Sonntag, den 07.09.86	15.00 Uhr	Barienrode	—	Diekholzen
Sonntag, den 14.09.86	15.00 Uhr	Demirspor	—	Barienrode
Sonntag, den 21.09.86	15.00 Uhr	Barienrode	—	Wöhle
Sonntag, den 28.09.86	13.15 Uhr	Bavenstedt	—	Barienrode
Sonntag, den 05.10.86	13.15 Uhr	Ambergau	—	Barienrode
Sonntag, den 12.10.86	15.00 Uhr	Barienrode	—	Wendhausen
Sonntag, den 19.10.86	15.00 Uhr	PSV G.-W.	—	Barienrode
Sonntag, den 26.10.86	15.00 Uhr	Barienrode	—	Nettlingen
Sonntag, den 02.11.86	15.00 Uhr	Itzum	—	Barienrode
Sonntag, den 09.11.86	15.00 Uhr	Barienrode	—	Gr. Düngen
Sonntag, den 23.11.86	14.00 Uhr	Heinde	—	Barienrode
Sonntag, den 30.11.86	14.00 Uhr	Barienrode	—	Holle-Grasdorf

Hinweis: Erstmals wird in dieser Saison die Winterpause von Dezember bis Februar eingeführt.

Spielplan: Damenkreisklasse – 1. Halbserie 1986/87

03 Sonntag, 24.08.86	11.30 Uhr	Grün-Weiß	—	Barienrode
10 Sonntag, 07.09.86	11.00 Uhr	Barienrode	—	Drispenstedt
13 Samstag, 13.09.86	16.00 Uhr	Rautenberg	—	Barienrode
26 Sonntag, 28.09.86	11.00 Uhr	Barienrode	—	Kreuzberg
29 Sonntag, 12.10.86	11.00 Uhr	Frankenfeld	—	Barienrode
34 Sonntag, 19.10.86	11.00 Uhr	Barienrode	—	Blau-Weiß
36 Samstag, 25.10.86	14.30 Uhr	Deinsen	—	Barienrode
44 Sonntag, 09.11.86	11.00 Uhr	Barienrode	—	Heinde
49 Sonntag, 16.11.86	11.00 Uhr	Bodenburg	—	Barienrode
54 Sonntag, 23.11.86	11.00 Uhr	Barienrode	—	Lamspringe



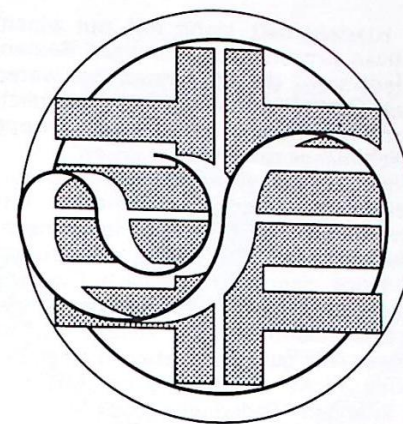
**Typisch:
Sport-und
Freizeitausrüstung
kauft man bei uns
sport albrecht**

Hildesheim, Scheelenstr. 34

Tennis

Einen herzlichen Glückwunsch nochmals unserer Damenmannschaft! Bei den Sommerpunktspielen des niedersächsischen Tennisverbandes gewannen sie alle Begegnungen und steigen als Staffelsieger in Gruppe zwei der Kreisliga nun in die Bezirksklasse auf. Durch diesen Erfolg spielen in der kommenden Freiluftsaison alle vier Mannschaften unseres SC auf Bezirksebene, denn die anderen Teams konnten den Klassenerhalt sicherstellen. Eine großartige Leistung unserer relativ kleinen Abteilung, besonders, da die Erfolge einzig und allein aus dem Einsatz und dem kämpferischen Willen aller Beteiligten resultieren, ohne sonstige Hilfen wie Trainer, Trainingsprogramm usw.

Fast ausschließlich mit Vereinen aus dem Kreisgebiet mußten sich unsere Herren messen. Trotzdem war es keine leichte Gruppe, da allein vier Mannschaften ebenbürtig waren und Aufstiegschancen besaßen. Sehr interessant das Gemeindefest gegen den TCD Diekholzen. An der Beuster erwiesen sich die Gastgeber als ungemein spielstark, während unser Team nicht in bester Besetzung antrat. Der TCD gewann das Duell mit 6:3. Die Entscheidung über den Aufstieg fiel am letzten Spieltag. Der TC Rot-Weiß Bad Salzdettfurth hatte es zunächst erreicht, den vorderen Platz wegen zu geringen Auslaufs und der damit verbundenen Verletzungsgefahr durch den NTV für das Punktspiel sperren zu lassen. Auf Grund des bestehenden Reglements mußte diese Entschei-



Deutsches Turnfest Berlin 1987 31.5.-7.6.

dung jedoch kurzfristig zurückgenommen werden. Trotz dieser Quereleien ging die Begegnung aber dann doch bei uns in fairer Art über die Bühne. Mit 5:4 gewann der TC Rot-Weiß Bad Salzdettfurth dieses wichtige Match und damit auch den Sprung in die höhere Spielklasse. Unsere Herren schafften in der Endabrechnung den vierten Tabellenrang. Mit dem gleichen Platz beendeten auch die Jungsenioren die Punktspielrunde.

Raumausstatter
Meisterbetrieb

Paul
Kleineidam



**Gardinen
Teppichböden
Polsterarbeiten**

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a
Telefon 051 21/263206

Der Klassenerhalt stand mit nur einem positiven Ergebnis auf wackligen Beinen. Sarstedt sowie der TC Lamspringe waren jedoch ebenfalls nur einmal erfolgreich und mußten Burghard und seiner Truppe um Nasenlänge den Vortritt lassen.

Mit dem Willen, eventuell nochmals aufzusteigen, starteten die Senioren. Mit einem klaren Sieg beim TC Hemmingen-Westerfeld begann es auch verheißungsvoll. Doch dann verletzte sich Clemens Schrader und fiel für den Rest der Spiele aus. Ersatzmann Norbert Arnold vertrat ihn zwar sehr gut, stand aber in einer Begegnung nicht zur Verfügung. Mit nur zwei knappen Niederlagen gegen SV Mühlenberg und MTV Buchholz landeten wir hinter diesen beiden hannoverschen Clubs an dritter Stelle der Abschlusstabellen.

Die Mannschaften einschließlich der Ersatzspieler/Spielerinnen und ihre Resultate:

Damen: Edeltraud Arnold, Doris Benthues, Leny Kleineidam, Ingeborg Kleuker, Rosel Krawietz, Irmtraud Nargang, Helga Richter, Erika Röther, Gerda Schickan, Caroline Schrader, Magret Schrader.

TC Freden 5:4, TV Eime 6:3, TSV Gronau 5:4, SV Emmerke 9:0, MTV Almstedt 8:1.

Herren: Helmut Richter, Armin Argang, Paul Kleineidam, Lothar Krawietz, Jobst Benthues, Dirk Bürger, Dirk Meder, Peter Hellberg.

TC Bendstorf 6:3, DJK Blau-Weiß Hildesheim 5:4, TCD Diekholzen 3:6, TC Ambergau-Bockenem 6:3, RC Rot-Weiß Bad Salzdetfurth 4:5.

Jungsenioren: Burghard Ludwig, Friedhelm Lemberg, Hans Thura, Helmut Püster, Jörg Röther, Klaus Löwe, Bernd Kießlinger, Jan Buß, Friedemann Rasper.

FSV Sarstedt 6:3, TC Aerzen 3:6, TC Bodenwerder 1:8, TC Elze 1:8, TC Lamspringe 4:5.

Senioren: Friedrich Engelhard, Christian Benthues, Clemens Schrader, Rolf Pittack, Hans Görtz, Dr. Manfred Gorsler, Norbert Arnold, Hubert Schickan.

TC Hemmingen-Westerfeld 7:2, SV Mühlenberg 4:5, SV Arminia Hannover II 5:4, MTV Groß Buchholz Hannover 4:5, VfV Hildesheim 5:4. C.B.



Unsere Damenmannschaft nach ihrem letzten Sieg beim MTV Almstedt. Von links: Doris Benthues, Helga Richter, Ingeborg Kleuker, Irmtraud Nargang, davor Erika Röther, Caroline Schrader. (Aufn. Benthues)

Wirkungsvoll, schonend und erhol-sam

Man braucht heute kaum noch jemanden davon zu überzeugen, daß Ausdauertraining die beste Möglichkeit ist, seine Organleistungsfähigkeit zu optimieren. Wie überall, sind auch zu dieser Weisheit Stimmen laut geworden, die es besser wissen wollen und diejenigen madig machen, die ein Ausdauertraining betreiben. Vor allem heben sie warnend den Finger und malen fürchterliche Folgen an die Wand. Der Verdacht liegt nahe, daß die Faulen damit von ihrer eigenen Trägheit ablenken wollen.

Selbstverständlich kann man auch jedes Ausdauertraining übertreiben, und üble Folgen kann es allemal haben, wenn man ohne Rücksicht auf den eigenen körperlichen Zustand loslegt. Aber die Prophezeien des Ausdauertrainings geben schon die richtigen Anweisungen. Die wichtigste davon ist, daß man die Sache im sogenannten „steady state“, im Gleichgewicht von Sauerstoffverbrauch und Sauerstoffaufnahme betreiben soll. Der verstorbene Arzt Ernst van Aaken aus Waldniel, der mit seinen Theorien die Joggingwelle in den USA ausgelöst hatte, die dann später als neueste Errungenschaft Amerikas zu uns zurückschwappte, empfiehlt für das Laufen deshalb, es nur so schnell zu betreiben, daß man sich dabei noch unterhalten kann.

Mit anderen Worten: das Ausdauertraining soll schonend betrieben werden.



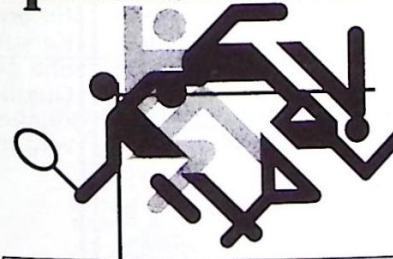
Nun gibt es ein Ausdauertraining, das diese Forderung allemal erfüllt, bei dem man sich schlechterdings nie übernehmen kann. Gemeint ist das Wandern.

Die Forderung nach der langen Dauer wird vom Wanderer ganz selbstverständlich erfüllt, und der Wanderer richtet seine Geschwindigkeit ganz natürlich nach seiner Leistungsfähigkeit. Dabei wird die Leistung selbst durch die Beschaffenheit des Geländes variiert, was jede Eintönigkeit unterbindet. Die Möglichkeit der Unterhaltung auf dem Weg und die Abwechslung der Landschaft tun das ihrige dazu.

Wandern ist nicht nur eine wirkungsvolle Ausdauerleistung, sondern auch die schonendste und dazu noch die erhol-samste.

DTB

Wer hochgesteckte Ziele hat, wird mit dem BHW spielend Herr im eigenen Haus.



Das Schönste auf der Welt ist ein eigenes Zuhause. Deshalb ist es gut, zu wissen: Ihr BHW-Berater hilft Ihnen ganz persönlich. Beim Ansparen, beim Finanzieren, beim Tilgen, bei der Suche und Auswahl von Grundstück, Wohnung und Haus. Er zeigt Ihnen den für Sie finanziell günstigen Weg zum eigenen Zuhause. Sprechen Sie doch mal mit ihm, und geben Sie ihm das Stichwort: BHW 2000.

FRANK TROMPETER · BHW-Bezirksleiter
Hopfengarten 2 · 3201 Diekholzen / OT Barienrode
Telefon (051 21) 26 24 84

BHW
Bausparkasse
für den öffentlichen Dienst

Im Sportverein ist für alle Platz

Vor einiger Zeit wurde geklagt, daß etwa die Hälfte aller Turn- und Sportvereine „Ein-Sparten-Vereine“ seien, also nur eine Sportart betreiben:

Das zeichnet den Sportverein aus, daß er eben nicht nur Turnen, worunter die meisten Zeitgenossen Gerätturnen verstehen, betreibt.

Gesundes „Mischfutter“ - ein Ausdruck unseres Präsidenten Willi Greite - wird im Sportverein geboten.

Lebenslang und vielseitig könnte man die Sportvereinsangebote auch umschreiben.

Vom Krabbelturnen der 2- bis 3-Jährigen bis hin zur Seniorengymnastik reicht die Angebotspalette in den meisten Sport-

vereinen. Eine Altersgruppe geht nahtlos in die nächste über, und auch für die Zeit der Spezialisierung im Leistungsalter macht der Sportverein Angebote, die anderen Fachverbänden zuzurechnen sind.

Seine Vielgestaltigkeit und die Tatsache, daß in vielen Sportvereinen jetzt Mutter-Kind-Turnen angesetzt wird, lassen den Schluß zu, daß Sport familienfreundlich ist. Alle Welt redet von „Sport für alle“, zu dem Thema fand eigens ein großer internationaler Kongreß in Frankfurt statt. Auch unser Programm ist „Sport für alle“. Wir müssen das nur deutlich machen und auch darüber sprechen. DTB



gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkevertrieb

Schrader & Kitter

Schützenwiese 27 a Hildeshelm Ruf 4 23 56



Patrizier
Alts

PLANUNG
STATIK
AUSFÜHRUNG



**BAUGESCHAFT
KRAGE**

Wir bauen für Sie. Ein- und Zweifamilienhäuser. Wir bauen Ihr Haus aus, an und um. Ob Garage, car-port, Windfang oder Stützwand. Renovierung, nachträgliche Verblendung oder Bausanierung - wir garantieren - eine gründliche Planung mit Ihnen gemeinsam. Wir kümmern uns um Zeichnungen, Statik und Genehmigungen. Wir bieten gute Qualität, termin gerechte Fertigstellung und saubere Ausführung. Rufen Sie uns an, 051 27/305 oder 051 21/2631 44, wir vereinbaren einen Termin. Unser Gespräch bringt Sie Ihren Wünschen ein Stück näher.

Ihr Alfons KRAGE.

Himmelreich 44 · 3201 Diekholzen OT Söhre

unsere gründliche Planung erspart Ihnen Kosten und zeitliche Verzögerungen
 

die erforderlichen Zeichnungen und statischen Berechnungen liefern wir Ihnen komplett
 

die umständlichen Genehmigungswege nehmen wir Ihnen ab und bereiten die Formulare vor
 

für preiswerte Kalkulation und gute Qualität zeichnen wir verantwortlich
 

Musikalisches Ereignis in der Sporthalle - Liederabend mit Thomas Quasthoff am 7. November!

Termine:


- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 3. September 7. September 7. September 7. September 16. September 21. September 21. September 28. September 28. September 1. Oktober 5. Oktober 12. Oktober 13. Oktober 19. Oktober 25. Oktober 26. Oktober 5. November | <ul style="list-style-type: none"> Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV Fußball Damen 11 Uhr Sportplatz Fußball I. Herren 15 Uhr Sportplatz 5000 m Gehen für Sportabzeichen 18 Uhr Sportplatz SC-Herbstwanderung 9 Uhr ab Sporthalle Fußball I. Herren 15 Uhr Sportplatz Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV Fußball Damen 11 Uhr Sportplatz Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV Fußball I. Herren 15 Uhr Sportplatz Erw. Vorstandssitzung 19 Uhr Clubhaus Fußball Damen 11 Uhr Sportplatz Großer SC-Herbstmarkt ab 15 Uhr Sporthalle Fußball I. Herren 15 Uhr Sportplatz Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
|---|---|

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr Leichtathletik-Training und Abnahme für das Sportabzeichen auf dem Sportplatz!

Lebensmittel · Gemischtwaren · Toto und Lotto

Magdalene Meier
Eichstraße 3, Barienrode

Kreissparkasse Barienrode

 Ihr richtiger Partner

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon: 263789
Anzeigen: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
Am Mühlenkamp 11, Telefon: 05123/8790



Beratung
051 21 / 26 18 98
und Ausführung

Alle Malerarbeiten und Renovierungen
Fassadensanierung- und Anstrich
Vollwärmeschutz eigenes Gerüst !

Helmut Püster
MALERMEISTER
ISO-Vollwärmeschutz GmbH
Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode

Fa. Friedrich Engelhardt

Maschinen u. Kunstschmiedebau GmbH
Blechverarbeitung

3200 Hildesheim Bavenstedt, Steven 6

Telefon: 0 51 71 / 5 70 74



Unser Lieferprogramm:

*TT Schmiedeeisen Innen- und Außenleuchten
Garderoben, Spiegel, Gardinenstangen, Sonnenuhren
Kamingeräte und Zubehör, Kerzenhalter und Ascher
Türbeschläge, Türklopfer etc.*

*Das gesamte Programm in 4 verschiedenen Farben
Geländer, Fenstergitter, Bogentore, Heizkörper-
Verkleidungen, Handläufer, Seilhalter*